Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Elbe-Heide

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr: Status: AZ: Datum:	BV-VG/0726/2022/1 öffentlich 21.11.2022
<u>Betreff:</u> Beschluss über den Beitritt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide mit dem Gebiet des OT Sandbeiendorf der Gemeinde Burgstall für die Aufgabenerfüllung der Schmutzwasserbeseitigung zum 01.01.2023 in den Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ)		
Federführendes Amt: Einreicher:	Bauamt Kühnel, Elke	
Beratungsfolge	29.11.2022 Ausschuss für Angelegenheiten des Schmutz- und Niederschlagswassers und des Trinkwassers der Verbandsgemeinde "Elbe-Heide" 19.12.2022 Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Elbe-Heide	

In der Sitzung am 26.09.2022 wurde über folgenden Inhalte beraten: (Zitat Inhalt der Beschlussvorlage BV-VG/0726/2022)

Beschlussvorschlag für den Ausschuss für Angelegenheiten für Schmutz-, Niederschlags- und Trinkwasser in der Verbandsgemeinde Elbe – Heide:

Der Ausschuss schlägt dem Verbandsgemeinderat folgende Beschlussfassung vor:

Beschlussvorschlag für den Verbandsgemeinderat:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Beitritt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide mit dem Gebiet des OT Sandbeiendorf der Gemeinde Burgstall für die Aufgabenerfüllung der Schmutzwasserbeseitigung zum 01.01.2023 in den Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ). Der Beitritt ist in einem Beitrittsvertrag zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, der Gemeinde Burgstall und dem WWAZ zu regeln.

Begründung:

Die Verbandsgemeinde erfüllt gemäß § 90 Absatz 1 Nr. 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) die Aufgaben nach dem Wassergesetz LSA (WG LSA), insbesondere die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung. Gemäß § 9 Absatz 1 der Verbandsgemeindevereinbarung übernimmt und betreibt die Verbandsgemeinde die Abwasserbeseitigungsanlage, in diesem Fall ausschließlich noch in der Gemeinde Burgstall, Ortsteil Sandbeiendorf, solange das Betreiben wirtschaftlich sinnvoll ist.

Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung wurde die Heidewasser GmbH beauftragt. Seit der Stilllegung der Teichkläranlage und

Überleitung des Schmutzwassers an den WWAZ, wurde die Betriebsführung auf den Teil der kaufmännischen Betriebsführung beschränkt. Die aktuelle verbrauchsabhängige Mengengebühr beträgt für den OT Sandbeiendorf 1,80 €/m³. Die Schmutzwassergrundgebühr beträgt jährlich 193,80 € pro Jahr. Der über 3 Jahre gewählte Kalkulationszeitraum endet mit Ablauf des 31.12.2022. Eine Nach- und Neukalkulation wäre somit zum 01.01.2023 geboten. Auf Grund festgestellter Mängel verschiedenster Art und erheblichen Umfangs am Bestand des Kanalnetzes, müssten für den nächsten Kalkulationszeitraum investive Mittel für Erneuerung/Verbesserung am Kanalbestand geplant und bereitgestellt werden. Eine Folge dessen wäre das Entstehen von Schmutzwasserbeitragspflichten. Eine Refinanzierung über Gebühren wäre unverhältnismäßig, weil diese auf eine nicht vertretbare Höhe ansteigen würden.

Aktuell wird das Schmutzwasser des Ortsteils gesammelt an den WWAZ gegen Entgelt übergeben. Es war deshalb naheliegend, Gespräche mit dem WWAZ aufzunehmen, um einen nahtlosen Beitritt mit der Aufgabe, wie im Beschluss formuliert, vorzubereiten.

Der WWAZ hat sorgfältig und fachkundig aller zur Verfügung stehenden Daten, Pläne, Untersuchungs- und Feststellungsergebnisse geprüft. Im Ergebnis wird festgestellt, dass ein Beitritt zum 01.10.2023 umsetzbar ist. Der Verband übernimmt das Anlagevermögen zum Restbuchwert Stand 31.12.2022 in Höhe von 164.952,00 €.

Um eine „Fehldeckung“ wegen Beitragsverlust für den WWAZ auszugleichen, wird dieser eine zeitlich befristete erhöhte Grundgebühr für das Abwasserbeseitigungsgebiet Sandbeiendorf festsetzen. Aktuell liegt die Grundgebühr beim WWAZ bei 90,00 €/jährlich und die verbrauchsabhängige Mengengebühr bei 2,08 €/m³. Die erhöhte Grundgebühr würde nach aktueller Ermittlung bei 49,37 € liegen. In Summe beträgt die Grundgebühr dann 139,37 €. Damit liegt sie mit 54,43 € unter der aktuell von der Verbandsgemeinde Elbe-Heide kalkulierten Grundgebühr.

Nach Abwägung aller betriebswirtschaftlich zu berücksichtigenden Gesichtspunkte, und der erforderlichen Beschlussfassung des Gemeinderates Burgstall zur Übertragung des Anlageneigentums an den WWAZ zum 01.01.2023, kann dann auch die Verbandsgemeinde für die Aufgabenerfüllung der Schmutzwasserbeseitigung mit dem Gebiet des OT Sandbeiendorf Gemeinde Burgstall, durch Beschluss des Verbandsgemeinderates, dem WWAZ zum 01.01.2023 beitreten.

Zusammenfassend muss klarstellend ausgeführt werden, dass der Beitritt zwar eine Erhöhung der verbrauchsabhängigen Mengengebühr um 0,28 €/m³ nach sich zieht, was aber durch die Einsparung in der Grundgebühr kompensiert werden sollte. Weiterhin kann damit der Verwaltungsaufwand, trotz beauftragten externen kaufmännischen Betriebsführer, gesenkt werden.

Dieser Beschluss ist am 26.09.2022 nicht durch den Verbandsgemeinderat gefasst worden, sondern wurde bis zur Klärung offener Fragen zurückgestellt.

Es folgten weitere Abstimmungen mit dem WWAZ und der Heidewasser GmbH, insbesondere wegen der zu erwartenden Kosten für die Anschlussnehmer im Ortsteil Sandbeiendorf.

Im Ergebnis wird folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Beschlussvorschlag für den Ausschuss für Angelegenheiten für Schmutz-Niederschlags- und Trinkwasser in der Verbandsgemeinde Elbe – Heide:

Der Ausschuss schlägt dem Verbandsgemeinderat folgende Beschlussfassung vor:

Beschlussvorschlag für den Verbandsgemeinderat:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Beitritt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide mit dem Gebiet des OT Sandbeiendorf der Gemeinde Burgstall für die Aufgabenerfüllung der Schmutzwasserbeseitigung zum 01.01.2023 in den Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ). Der Beitritt ist in einem Beitrittsvertrag zwischen der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, der Gemeinde Burgstall und dem WWAZ zu regeln.

Begründung:

Die Begründung aus der BV-VG/0726/2022 vom 26.09.2022 ändert sich dem Grund nach nicht. Der Höhe nach gibt es folgende Änderungen:

Auch für den WWAZ ist es geboten, zum Ablauf des Kalkulationszeitraumes 31.12.2022, eine Nach- und Neukalkulation für die öffentlichen Abgaben zu erstellen. Es steht bereits zum jetzigen Zeitpunkt fest, dass sie sowohl die Leistungsgebühr für die tatsächliche Einleitmenge als auch die Grundgebühr erhöhen wird. Die Gegenüberstellung soll die Kostenentwicklung verdeutlichen.

aktuelle Gebühren Ortsteil Sandbeiendorf bis 31.12.2022:

jährliche Grundgebühr: 193,80 €
Einleitgebühr: 1,80 €/m³

Variante 1 Kostenentwicklung bei Eigenbewirtschaftung durch Nach- und Neukalkulation der Heidewasser GmbH (Anlage 2) wegen erforderlicher unabweisbarer Erneuerung des Kanalnetzes und der Schächte in den nächsten 3 Kalkulationsperioden:

Zeitraum:	2022-2025	2026-2028	2029-2031
Jährliche Grundgebühr:	193,80 €	193,80 €	193,80€
Einleitgebühr:	16,46 €/m ³	22,87 €/m ³	7,61 €/m ³

Variante 2 Kostenentwicklung bei Eigenbewirtschaftung durch Nach- und Neukalkulation der Heidewasser GmbH (Anlage 2) wegen erforderlicher unabweisbarer Erneuerung des Kanalnetzes und der Schächte in den nächsten 3 Kalkulationsperioden:

Zeitraum:	2022-2025	2026-2028	2029-2031
Jährliche Grundgebühr:	330,00 €	600,00 €	690,00 €

Einleitgebühr: 3,38 €/m³ 3,24 €/m³ 3,56 €/m³

Kostenentwicklung bei Übernahme der Aufgabe durch den WWAZ zum 01.01.2023, vorläufig da die Nach- und Neukalkulation :

jährliche Grundgebühr: 180,00 €
 zuzüglich erhöhter Grundgebühr OT Sandbeiendorf: 72,68 €
 Grundgebühr insgesamt (zeitlich begrenzt): 252,68 €
 Einleitgebühr: 2,10 €/m³

Bedingt in Folge dieser voraussehbaren Kostenentwicklung für die Anschlussnehmer im OT Sandbeiendorf, empfiehlt die Verwaltung den Beitritt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide mit dem Gebiet des OT Sandbeiendorf der Gemeinde Burgstall für die Aufgabenerfüllung der Schmutzwasserbeseitigung zum 01.01.2023 in den WWAZ.

Anlagen:

- Anlage 1 - Anlagenübersicht FIBU**
- Anlage 2 Nach- und Vorkalkulation OT Sandbeiendorf 2023-2031_27102022_Heidewasser GmbH**
- Anlage 3 - Beitragsfläche OT Sandbeiendorf**
- Anlage 4 - Entwurf Beitrittsvertrag Sandbeiendorf - WWAZ**

 Verbandsgemeinde- Kämmerei Amtsleiter Sachbearbeiter
 bürgermeister

Gremium		TOP	☐ Abstimmung laut Beschlussvorschlag mit		Die Vorlage wurde zum Beschluss erhoben. Datum: _____ Siegel- Bürgermeister / Vorsitzender Verbandsgemeinderat
☐ Ein- stimmig	☐ Mehr- heitlich	Ja	Nein	Enthaltungen	